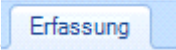


TempusCapio – Stundeneingabe

1. Allgemeines

Die Stundenerfassung kann über einen Touchscreen Monitor oder über Papierstundenzettel erfolgen. Hier wird die Erfassung Papier geschriebener Stundenzettel beschrieben. Die Hilfe zur Eingabe über den Touchscreen finden Sie in der Hilfe Terminalversion.

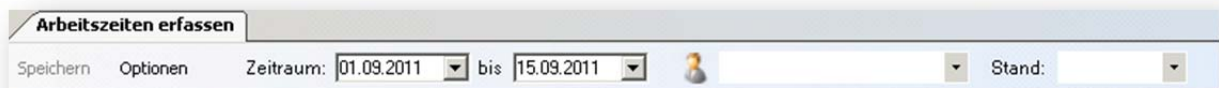
Zum Erfassen von Stunden wählen Sie zunächst den Reiter Erfassung aus 

Grundsätzlich ist der Friedhof, für den Stunden erfasst werden sollen, vor der Erfassung auszuwählen. Sofern mehrere Friedhöfe vorhanden sind.



Anschließend den Button „Erfassen“ klicken.

Sie erfassen jetzt nur die Stunden, die für den ausgewählten Friedhof angefallen sind. Es erscheint ein Neues Arbeitsfenster.



Zunächst legen Sie den Zeitraum fest, den Sie erfassen möchten oder der Angezeigt werden soll.



Diesen Zeitraum können Sie über das Pulldownmenü im Kalender auswählen oder direkt eingeben.

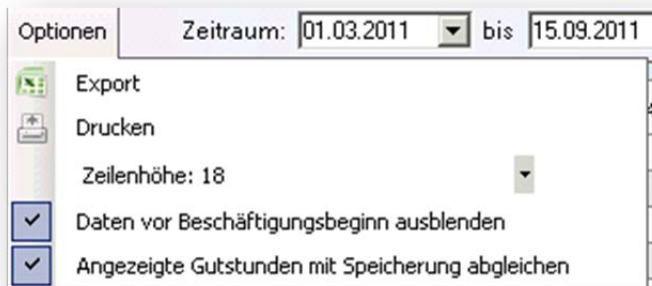
Nach der Auswahl des Zeitraumes wählen Sie aus der Liste den Mitarbeiter aus, für den Sie Stunden erfassen möchten oder dessen Stunden Sie sich ansehen möchten.



Es erscheint nun die Erfassungstabelle.

Stand: Über der Tabelle sind neben der Auswahl von Zeitraum und Mitarbeiter noch eine Anzeige für den Stand zu finden. Hier wählen Sie bitte nach der Erfassung das Enddatum des zuletzt erfassten Zeitraums aus. Diesen Wert stellen Sie immer ein wenn Sie die Stundenerfassung für einen 2 Wochen Zeitraum für einen Mitarbeiter abgeschlossen haben.

Optionen:



Über die Optionen kann die angezeigte Tabelle gedruckt oder zu Excel Exportiert werden. Zusätzlich kann hier die Zeilenhöhe angepasst werden um die Zeilen zu Vergrößern oder um mehr Zeilen auf dem Bildschirm sichtbar zu machen. Weiter können hier die Daten vor Beschäftigungsbeginn ausgeblendet werden, sowie hinterlegt werden, sodass Stunden beim Speichern abgeglichen werden. Diese beiden Haken sind immer gesetzt und können in der Regel auch so belassen werden.

2. Zeilen der Spalte „Kostenstellen“:

Der erste Block sind die Tätigkeiten aus dem Tätigkeitskatalog des Mitarbeiters.

Rüstzeit: Zeiten für Arbeitsvorbereitung

Urlaub: Die Zeit in Stunden für einen Urlaubstag. Entspricht bei voll genommenen Tagen dem Wert in der Zeile „Summe Tag (SOLL nach Modell)“. Teilurlaubsstunden an einem Tag sind möglich.

Krank: Die Zeit in Stunden für einen Krankheitstag. Entspricht bei vollen Krankheitstagen dem Wert in der Zeile „Summe Tag (SOLL nach Modell)“. Teilkrankheit an einem Tag ist möglich.

Feiertagsstunden: Arbeitsstunden an einem Feiertag. Wird von Programm aus Basis der Feiertagsverwaltung vorgetragen. Es wird der Wert „Summe Tag (SOLL nach Modell)“ verwendet.

Dieser Tag gilt nach Soll als gearbeitet. Zusätzlich können weitere Stunden erfasst werden.

Summe Tag: Die Summe aller Tätigkeiten für diesen Tag inkl. Rüstzeit, Urlaub und Krankheit.

Summe Tag (SOLL nach Modell): Die Sollarbeitszeit, die sich aus dem für den Mitarbeiter gewählten Stundenmodell für diesen Tage ergibt.

Soll-Ist: Differenz zwischen Soll-Arbeitszeit und Ist-Arbeitszeit. Je nach Vorzeichen der Differenz ergibt sich ein positiver oder negativer Saldo von Gutstunden.

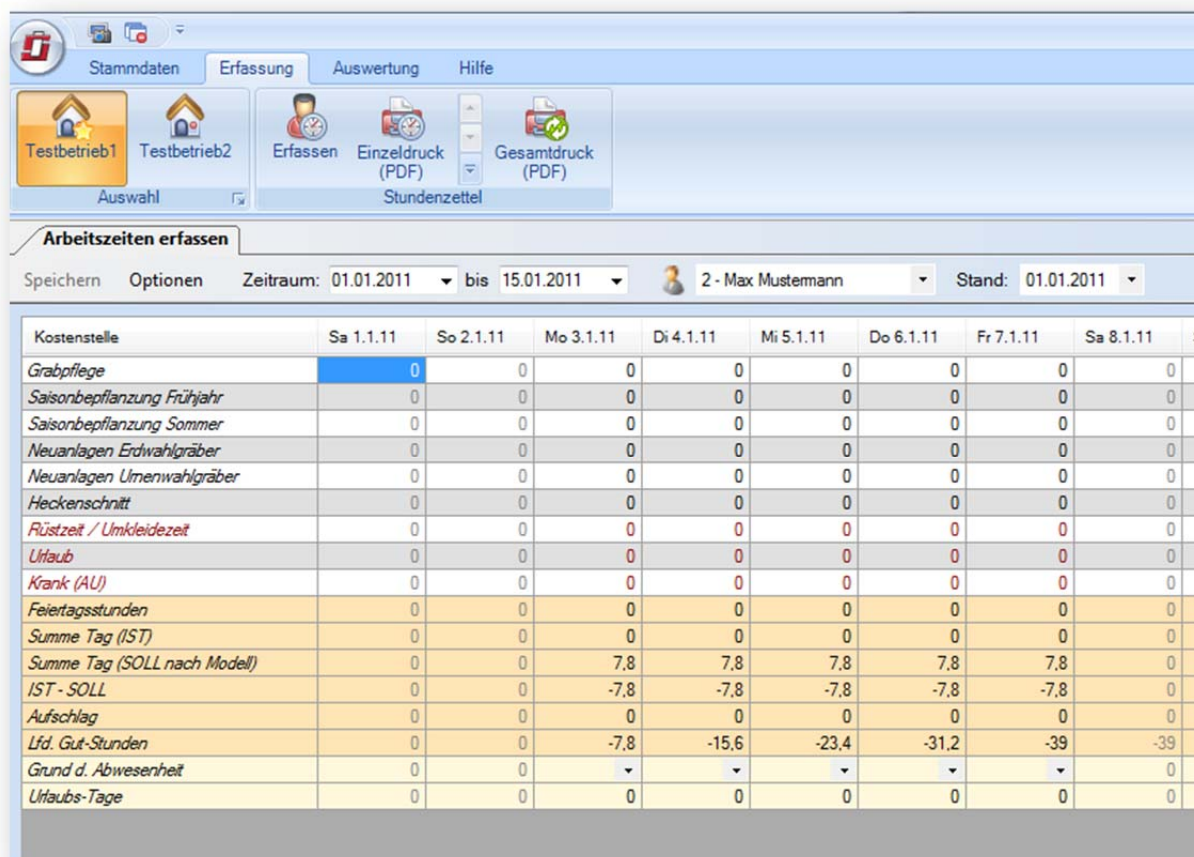
Aufschlag: Aufschläge in Form von Gutstunden bei Überstunden eines Tages oder bei Feiertagsarbeit.

Die Berechnung ist abhängig von Werten in den Tarifoptionen, die für den Mitarbeiter ausgewählt wurden.

Lfd. Gut-Stunden: Summe der Gutstunden im laufenden Jahr. Kann positiv oder negativ sein. Dieser Wert wird aktualisiert wenn die eingegebenen Werte gespeichert werden. Mit einem roten K wird hier angezeigt das zu diesem Tag Stundenkorrekturen in der Mitarbeiterverwaltung vorgenommen wurden.

Grund d. Abwesenheit: Bei Krankheit kann ein Grund in Textform aus diesem Optionsfeld ausgewählt werden. Welche Texte dort zur Verfügung stehen, können Sie im Hauptmenü „Stammdaten“ und „Gründe für Abwesenheiten“ hinterlegen.

Urlaubs-Tage: Hier stehen die genommenen Urlaubstage.



Kostenstelle	Sa 1.1.11	So 2.1.11	Mo 3.1.11	Di 4.1.11	Mi 5.1.11	Do 6.1.11	Fr 7.1.11	Sa 8.1.11	S
Grabpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saisonbepflanzung Frühjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saisonbepflanzung Sommer	0	0	0	0	0	0	0	0	
Neuanlagen Erdwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	0	
Neuanlagen Urnenwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	0	
Heckenschnitt	0	0	0	0	0	0	0	0	
Rüstzeit / Umkleidezeit	0	0	0	0	0	0	0	0	
Urlaub	0	0	0	0	0	0	0	0	
Krank (AU)	0	0	0	0	0	0	0	0	
Feiertagsstunden	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Tag (IST)	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Tag (SOLL nach Modell)	0	0	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	0	
IST - SOLL	0	0	-7,8	-7,8	-7,8	-7,8	-7,8	0	
Aufschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	
Lfd. Gut-Stunden	0	0	-7,8	-15,6	-23,4	-31,2	-39	-39	
Grund d. Abwesenheit	0	0							
Urlaubs-Tage	0	0	0	0	0	0	0	0	

Abb.: Stundenerfassung am Jahresanfang ohne Werte für Testbetrieb1

Es ist der erste zweiwöchige Abrechnungszeitraum ausgewählt. Einige Tätigkeiten, die auf Testbetrieb1 für den Mitarbeiter hinterlegt sind, können nun stundenmäßig erfasst werden.



Der 1. und 2. Januar sind Feiertage und auch Wochenenden und daher grau unterlegt. Meistens würde man mit der Erfassung am 3.1. starten. Es werden grundsätzlich nur Dezimalwerte mit 2 max. Nachkommastellen erfasst. Es sind noch keine Stunden erfasst, daher entstehen laufende Minusstunden für diesen Zeitraum (Lfd. Gut-Stunden).

3. Die Erfassung, Systematik

Kostenstelle	Sa 1.1.11	So 2.1.11	Mo 3.1.11	Di 4.1.11	Mi 5.1.11	Do 6.1.11	Fr 7.1.11	Sa 8.1.11	So 9.1.11	Mo 10.1.11
Grabpflege	0	0	7,3	7,3	0	4,3	0	0	0	0
Saisonbepflanzung Frühjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saisonbepflanzung Sommer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuanlagen Erdwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuanlagen Urnenwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Heckenschnitt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rüstzeit / Umkleizeit	0	0	0,5	0,5	0	0,5	0	0	0	0
Urlaub	0	0	0	0	7,8	3	0	0	0	0
Krank (AU)	0	0	0	0	0	0	7,8	0	0	0
Feiertagsstunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Tag (IST)	0	0	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	0	0	0
Summe Tag (SOLL nach Modell)	0	0	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	0	0	7,8
IST - SOLL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-7,8
Aufschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lfd. Gut-Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-7,8
Grund d. Abwesenheit	0	0						0	0	
Urlaubstage	0	0	0	0	1	0,5	0	0	0	0

Verwenden Sie bitte die Stundenzettel aus dem Druckbereich von TempusCapio. Die Stundenzettel sind vom Aufbau ähnlich wie die Erfassung und vereinfachen die Eingabe der Stunden.

Es ist für die erste Woche erfasst worden. Mo. – Di. arbeitet der Mitarbeiter regulär. 0,5 Stunden werden für Arbeitsvorbereitung verwendet, den Rest der Sollstunden wird für Grabpflege verwendet.

Mi. wird ein ganzer Tag Urlaub genommen.

Do. wird ein halber Tag Urlaub genommen. Der Rest dieses Tages wird regulär gearbeitet.

Freitag ist der Mitarbeiter krank gemeldet. Ein Grund für die Abwesenheit wurde nicht angegeben.

Die Zeile „Soll-Ist“ ist nun für jeden Tag ausgeglichen, also Null. Die Summe der Lfd. Gutstunden ist bis einschließlich Freitag auch Null. Bis zum 7.1.2011 ist also die Ist-Arbeitszeit und die Soll-Arbeitszeit gleich. Am 10.01.2011 entstehen wieder -7,8 Gutstunden, weil an diesem Tag noch keine Arbeitszeiten erfasst worden sind.

Die Option **Stand** steht noch unverändert auf 01.01.2011. Ändern Sie diesen Wert erst auf den 15.01.2011, wenn Sie die zweite Woche des Zeitraums 01.01.2011 bis 15.01.2011 eingegeben haben.

Wichtig: viele Berechnungen wie Gutstunden, Resturlaub usw. in TempusCapio beziehen Sie auf diesen Wert! Bitte setzen Sie diesen Eingabestand nach Abschluss der Erfassung immer entsprechend des erfassten Zeitraumes.

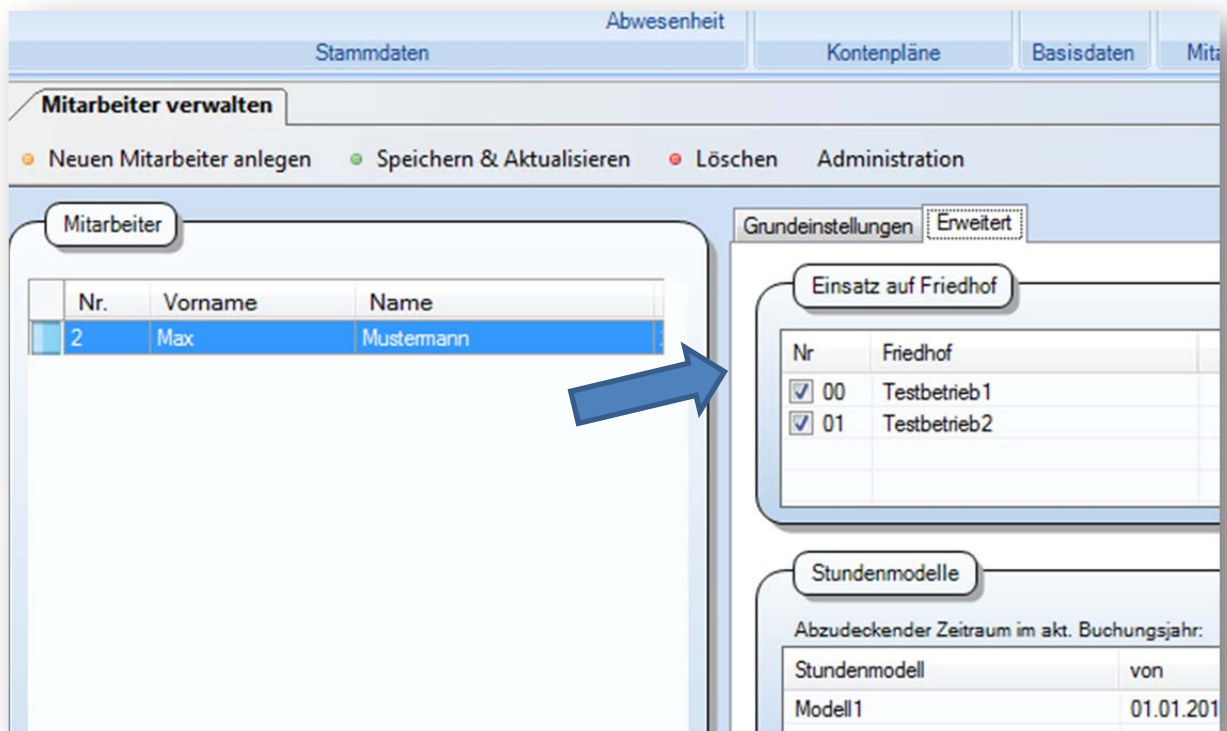
Die Soll-Arbeitszeit wird ausschließlich aus dem verwendeten Stundenmodell oder den Feiertagsdaten gezogen

Sollte die Stundeneingabe für einen bestimmten Tag nicht möglich sein, überprüfen Sie bitte im Stundenmodell die Sollarbeitszeiten für diesen Monat und Tag.

Werte können mit Copy & Paste kopiert und in andere Zellen eingefügt werden.

4. Ein Mitarbeiter ist auf mehreren Friedhöfen tätig

1. Vorbedingung: Der Mitarbeiter muss für mehrere Friedhöfe vorbereitet werden. Diese geschieht in der Mitarbeiterverwaltung. Setzen Sie einen Haken für jeden Friedhof auf dem der Mitarbeiter Tätigkeiten ausführen soll.



The screenshot shows the 'Mitarbeiter verwalten' (Manage Employees) interface. It includes a table of employees and a section for assigning them to multiple cemeteries.

Nr.	Vorname	Name
2	Max	Mustermann

Einsatz auf Friedhof

Nr	Friedhof
<input checked="" type="checkbox"/> 00	Testbetrieb1
<input checked="" type="checkbox"/> 01	Testbetrieb2

Stundenmodelle

Abzudeckender Zeitraum im akt. Buchungsjahr:

Stundenmodell	von
Modell1	01.01.201

2. Vorbedingung: Es müssen die Tätigkeiten definiert werden, die auf den verschiedenen Friedhöfen ausgeführt werden:

Tätigkeitsprofile bearbeiten

Mitarbeiter wählen > 2 - Max Mustermann > Drucken

Tätigkeiten

Mitarbeiter	Kat.-Nr	Aufg.-Nr	Kostenstelle	Kategorie	Rahmen	Friedhof	Aktiv	Von	Bis
Max Mustermann	21	21	Grabpflege	Grabpflege	2	00	<input checked="" type="checkbox"/>	01.01	31.12
Max Mustermann	22	221	Saisonbepflanzung Frühjahr	Saisonbepflanzung	2	00	<input checked="" type="checkbox"/>	01.01	31.12
Max Mustermann	22	222	Saisonbepflanzung Sommer	Saisonbepflanzung	2	00	<input checked="" type="checkbox"/>	01.01	31.12
Max Mustermann	23	231	Neuanlagen Erdwahlgräber	Neuanlagen	2	00	<input checked="" type="checkbox"/>	01.01	31.12
Max Mustermann	23	232	Neuanlagen Umerwahlgräber	Neuanlagen	2	00	<input checked="" type="checkbox"/>	01.01	31.12
Max Mustermann	24	242	Heckenschnitt	Gärtnerische Leis		01	<input checked="" type="checkbox"/>	01.01	31.12

Hier werden fast alle Leistungen für den Friedhof 00 durchgeführt. Aber die Tätigkeit „Heckenschnitt“ wird nur für den Friedhof 01 von diesem Mitarbeiter durchgeführt. Folglich wird diese Tätigkeit im Stundenzettel und in der Erfassung für Testbetrieb1 nicht aufgeführt. Welcher Friedhof welche Betriebsnummer (00 oder 01) hat, können Sie im Hauptmenü „Stammdaten“ unter „Friedhöfe“ einsehen.

Die Stundenerfassung für Testbetrieb1 sieht demnach so aus:
Der Heckenschnitt ist als Tätigkeit auf Testbetrieb1 nicht mehr zu sehen.

Arbeitszeiten erfassen

Speichern Optionen Zeitraum: 01.01.2011 bis 15.01.2011 2 - Max Mustermann Stand: 15.01.2011

Kostenstelle	Sa 1.1.11	So 2.1.11	Mo 3.1.11	Di 4.1.11	Mi 5.1.11	Do 6.1.11	Fr 7.1.11	Sa 8.1.11	So 9.1.11	Mo 10.1.11	Di 11.1.11
Grabpflege	0	0	7,3	7,3	0	4,3	0	0	0	0	0
Saisonbepflanzung Frühjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saisonbepflanzung Sommer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuanlagen Erdwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuanlagen Umerwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rüstzeit / Umkleizeit	0	0	0,5	0,5	0	0,5	0	0	0	0	0
Utaub	0	0	0	0	7,8	3	0	0	0	0	0
Krank (AU)	0	0	0	0	0	0	7,8	0	0	0	0
Feiertagsstunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Tag (IST)	0	0	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	0	0	0	0
Summe Tag (SOLL nach Modell)	0	0	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	0	0	7,8	0
IST - SOLL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-7,8
Aufschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lfd. Gut-Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-7,8
Grund d. Abwesenheit	0	0						0	0		
Utaubs-Tage	0	0	0	0	1	0,5	0	0	0	0	0

Den Wechsel des Betriebes nicht vergessen

Die Stundenerfassung für Testbetrieb2 sieht demnach so aus:

Hier ist nur die Tätigkeit Heckenschnitt erfassbar. Die Stunden, die in Testbetrieb1 angefallen sind, werden als kleinere rote Zahl in der Zeile „Summe Tag (IST)“ dargestellt. Ansonsten würde man nicht erkennen können, warum an diesem Tag der Stundensaldo Null ist.

Arbeitszeiten erfassen											
Speichern	Optionen		Zeitraum: 01.01.2011 bis 15.01.2011		2 - Max Mustermann		Stand: 15.01.2011				
Kostenstelle	Sa 1.1.11	So 2.1.11	Mo 3.1.11	Di 4.1.11	Mi 5.1.11	Do 6.1.11	Fr 7.1.11	Sa 8.1.11	So 9.1.11	Mo 10.1.11	Di 11.1.11
Heckenschnitt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rüstzeit / Umkleidezeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urlaub	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Krank (AU)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Feiertagsstunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Tag (IST)	0	0	+7,8	7,8	+7,8	7,8	+7,8	7,8	+7,8	7,8	0
Summe Tag (SOLL nach Modell)	0	0	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	0	0	7,8
IST - SOLL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-7,8
Aufschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lfd. Gut-Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-7,8
Grund d. Abwesenheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urlaub-Tage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Obwohl der Stundensaldo am 03.01.2011 Null ist, könnten durchaus noch Überstunden beim Heckenschnitt erfasst werden. Erfassen wir also 2 Std. Heckenschnitt bei Testbetrieb2.

Das gibt nach Erfassung und Speicherung dann positive Gutstunden, weil die Summe der Ist-Arbeitsstunden größer wird als die Soll-Arbeitszeit von 7,8 Std. Es sind also Überstunden angefallen.

Die Stundenerfassung sieht für Betrieb2 dann folgendermaßen aus:

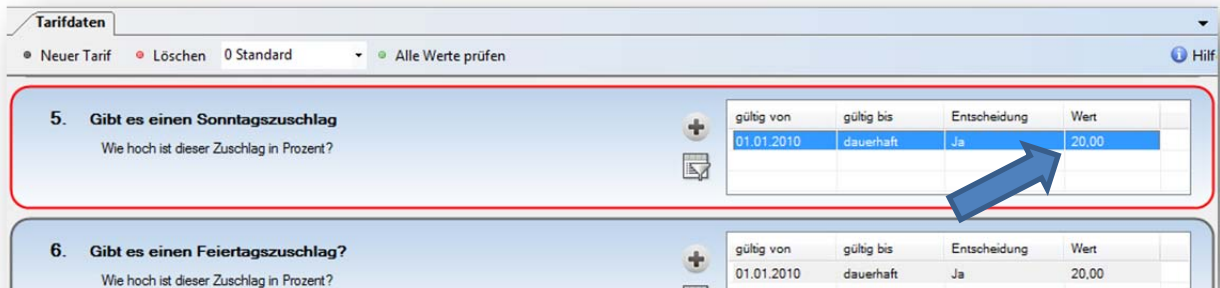
Arbeitszeiten erfassen											
Speichern	Optionen		Zeitraum: 01.01.2011 bis 15.01.2011		2 - Max Mustermann		Stand: 15.01.2011				
Kostenstelle	Sa 1.1.11	So 2.1.11	Mo 3.1.11	Di 4.1.11	Mi 5.1.11	Do 6.1.11	Fr 7.1.11	Sa 8.1.11	So 9.1.11	Mo 10.1.11	Di 11.1.11
Heckenschnitt	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Rüstzeit / Umkleidezeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urlaub	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Krank (AU)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Feiertagsstunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Tag (IST)	0	0	+7,8	9,8	+7,8	7,8	+7,8	7,8	+7,8	7,8	0
Summe Tag (SOLL nach Modell)	0	0	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	0	0	7,8
IST - SOLL	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	-7,8
Aufschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lfd. Gut-Stunden	0	0	2	2	2	2	2	2	2	2	-5,8
Grund d. Abwesenheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urlaub-Tage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Tagessumme von Betrieb1 wird also mit der Summe von Betrieb2 addiert und die Gesamtstundensumme wird Grundlage für die Berechnung der Lfd. Gutstunden.

5. Das Zuschlagssystem:

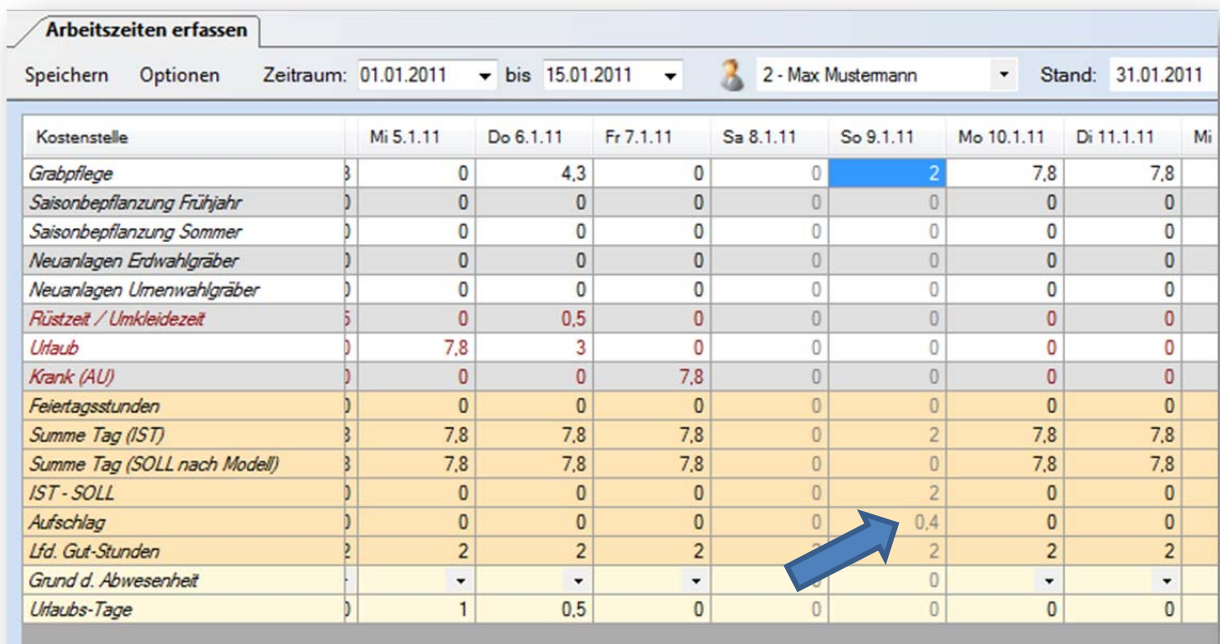
Es wird zwischen Überstundenzuschlag, Sonn-und Feiertagszuschlag unterschieden. Der Zuschlag erfolgt in Form von positiven Gutstunden. Berechnet werden diese Gutstunden als prozentualer Wert auf die geleisteten Überstunden oder Sonn-und Feiertagsstunden. Welche Werte bei diesen beiden Zuschlagsarten zum Tragen kommen, gibt die Tarifoption für den Mitarbeiter vor.

Beispielsweise wird hier 20% Aufschlag für Sonntagsarbeitsstunden in den Tarifoptionen festgelegt:



gültig von	gültig bis	Entscheidung	Wert
01.01.2010	dauerhaft	Ja	20,00

Der Überstundenzuschlag wird nach Erfassung der Sonntagsarbeit und nach Speicherung in der Stundenerfassung folgendermaßen angezeigt (20% von 2 Stunden).

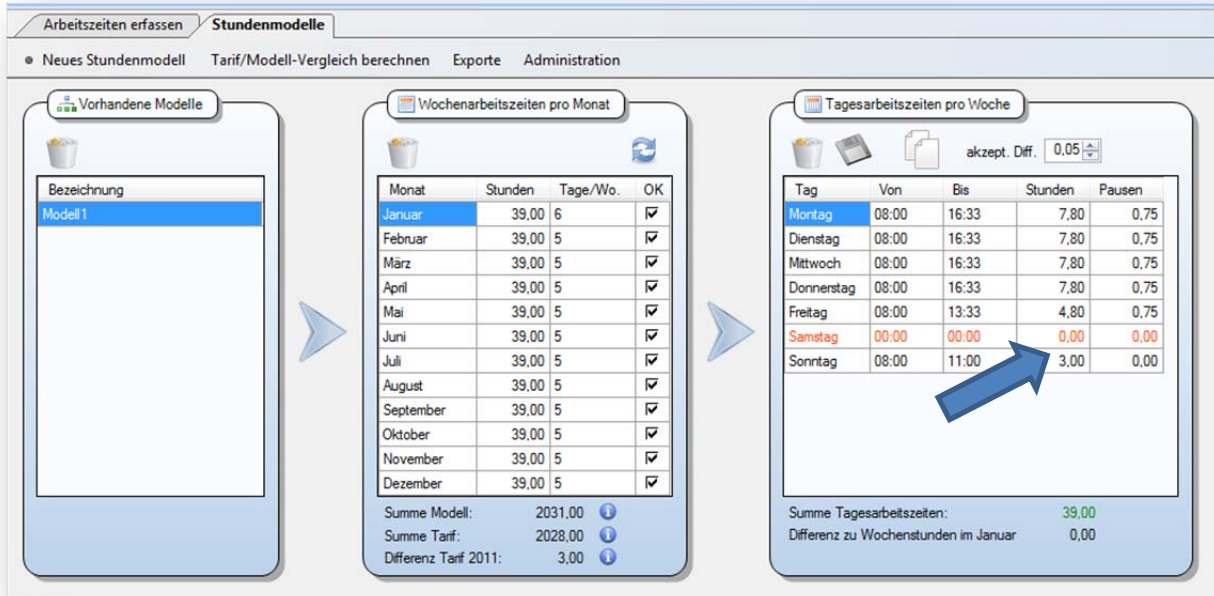


Kostenstelle	Mi 5.1.11	Do 6.1.11	Fr 7.1.11	Sa 8.1.11	So 9.1.11	Mo 10.1.11	Di 11.1.11	Mi
Grabpflege	0	4,3	0	0	2	7,8	7,8	
Saisonbepflanzung Frühjahr	0	0	0	0	0	0	0	
Saisonbepflanzung Sommer	0	0	0	0	0	0	0	
Neuanlagen Erdwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	
Neuanlagen Urnenwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	
Rüstzeit / Umkleidezeit	0	0,5	0	0	0	0	0	
Urlaub	7,8	3	0	0	0	0	0	
Krank (AU)	0	0	7,8	0	0	0	0	
Feiertagsstunden	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Tag (IST)	7,8	7,8	7,8	0	2	7,8	7,8	
Summe Tag (SOLL nach Modell)	7,8	7,8	7,8	0	0	7,8	7,8	
IST - SOLL	0	0	0	0	2	0	0	
Aufschlag	0	0	0	0	0,4	0	0	
Lfd. Gut-Stunden	2	2	2	2	2	2	2	
Grund d. Abwesenheit					0			
Urlaubs-Tage	1	0,5	0	0	0	0	0	

Analog gilt dasselbe System für Samstagarbeitsstunden.

Was wäre, wenn der Mitarbeiter an Sonntagen regulär arbeiten würde? Es würden kein Sonntagszuschlag ausgewiesen werden!

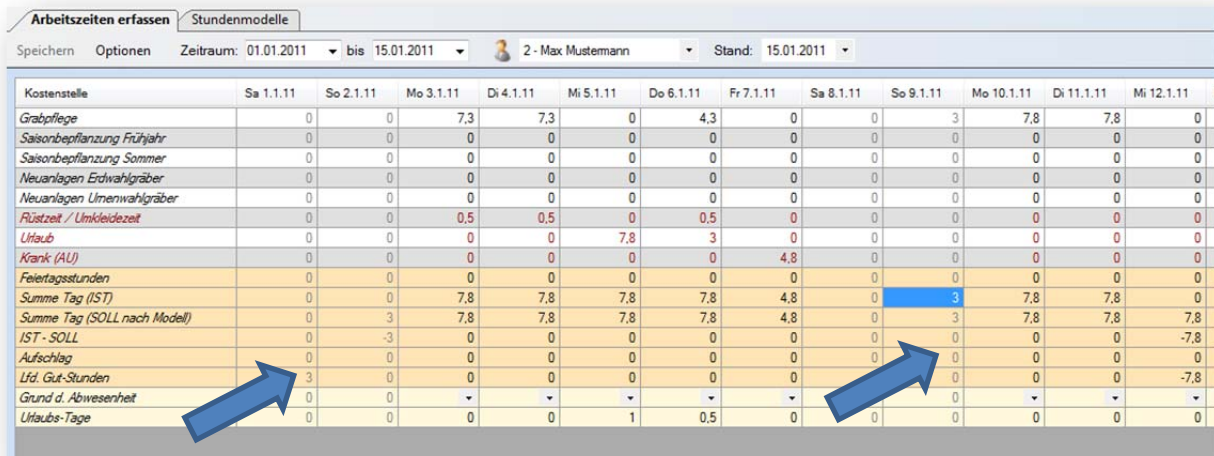
Als Beispiel ändern wir das Stundenmodell im Januar. Wir lassen freitags weniger arbeiten, nämlich 4,8 Std. Dafür wird jetzt sonntags 3,0 Std. gearbeitet. Das Stundenmodell sieht dann wie folgt aus:



Monat	Stunden	Tage/Wo.	OK
Januar	39,00	6	<input checked="" type="checkbox"/>
Februar	39,00	5	<input checked="" type="checkbox"/>
März	39,00	5	<input checked="" type="checkbox"/>
April	39,00	5	<input checked="" type="checkbox"/>
Mai	39,00	5	<input checked="" type="checkbox"/>
Juni	39,00	5	<input checked="" type="checkbox"/>
Juli	39,00	5	<input checked="" type="checkbox"/>
August	39,00	5	<input checked="" type="checkbox"/>
September	39,00	5	<input checked="" type="checkbox"/>
Oktober	39,00	5	<input checked="" type="checkbox"/>
November	39,00	5	<input checked="" type="checkbox"/>
Dezember	39,00	5	<input checked="" type="checkbox"/>

Tag	Von	Bis	Stunden	Pausen
Montag	08:00	16:33	7,80	0,75
Dienstag	08:00	16:33	7,80	0,75
Mittwoch	08:00	16:33	7,80	0,75
Donnerstag	08:00	16:33	7,80	0,75
Freitag	08:00	13:33	4,80	0,75
Samstag	00:00	00:00	0,00	0,00
Sonntag	08:00	11:00	3,00	0,00

Die Stundenerfassung berechnet keine Aufschläge:



Kostenstelle	Sa 1.1.11	So 2.1.11	Mo 3.1.11	Di 4.1.11	Mi 5.1.11	Do 6.1.11	Fr 7.1.11	Sa 8.1.11	So 9.1.11	Mo 10.1.11	Di 11.1.11	Mi 12.1.11
Grabpflege	0	0	7,3	7,3	0	4,3	0	0	0	7,8	7,8	0
Saisonbepflanzung Frühjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saisonbepflanzung Sommer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuanlagen Erdwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuanlagen Urnenwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rüstzeit / Umkleidezeit	0	0	0,5	0,5	0	0,5	0	0	0	0	0	0
Urlaub	0	0	0	0	7,8	3	0	0	0	0	0	0
Krank (AU)	0	0	0	0	0	0	4,8	0	0	0	0	0
Feiertagestunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Tag (IST)	0	0	7,8	7,8	7,8	7,8	4,8	0	3	7,8	7,8	0
Summe Tag (SOLL nach Modell)	0	3	7,8	7,8	7,8	7,8	4,8	0	3	7,8	7,8	7,8
IST - SOLL	0	-3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-7,8
Aufschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Utd. Gut-Stunden	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-7,8
Grund d. Abwesenheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urlaubs-Tage	0	0	0	0	1	0,5	0	0	0	0	0	0

Sonntag ist ein regulärer Arbeitstag geworden, der keine Bedingungen mehr für Aufschläge hat.

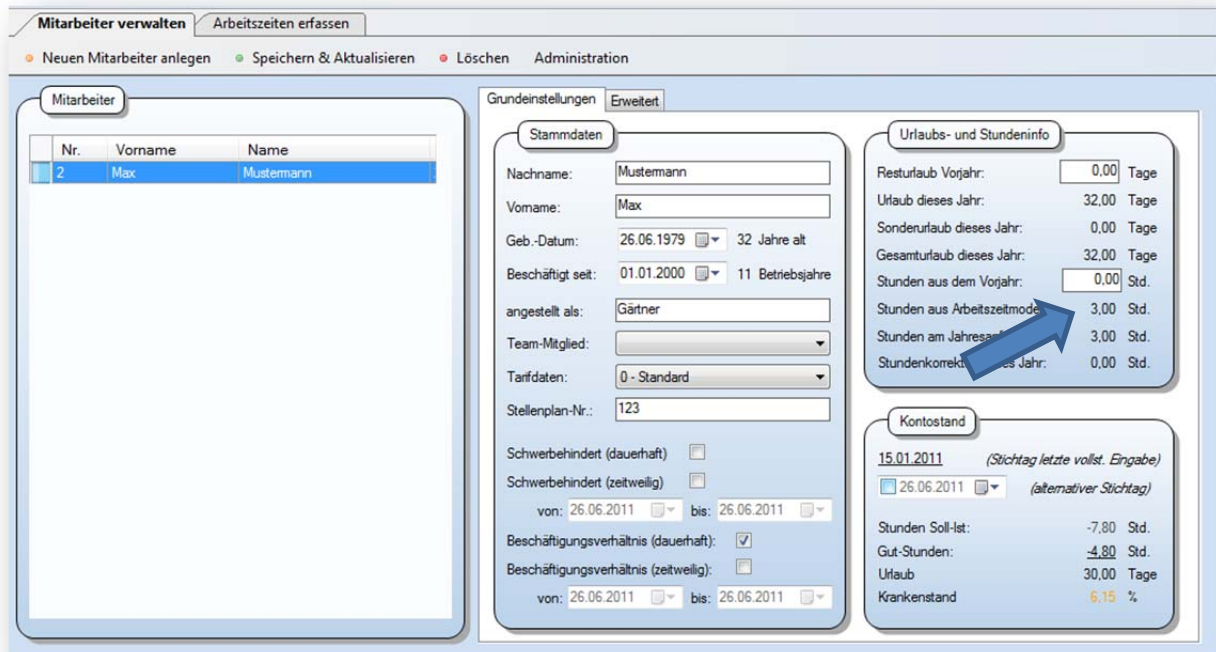
Sie sehen auch dass eine Anpassung der Krankstunden für den 07.01.2011 vorgenommen worden ist, weil freitags nur noch 4,8 Std. nach Modell gearbeitet wird. **Diese Anpassung müssen Sie vornehmen.**

Durch die Änderung am Stundenmodell haben sich noch andere Dinge geändert!

Am 01.01.2011 sind plötzlich 3 Gutstunden hinzugekommen. Diese Gutstunden ergeben sich aus der Differenz der Tarifstunden zu den Modellstunden und betragen, über das ganze Jahr 2011 gerechnet, 3,0 St. Diese werden dem Mitarbeiter gleich zum Jahresanfang gutgeschrieben.

Diese sog. „Stunden aus dem Arbeitszeitmodell“ entstehen durch das unterschiedliche Fallen von Feiertagen auf Sonntage und u.a. auch durch Verschiebungen in Schaltjahren.

Ausgewiesen werden diese Stunden auch in der Mitarbeitererfassung:



The screenshot shows a software interface for managing employees. On the left, a table lists employees with columns for 'Nr.', 'Vorname', and 'Name'. The first entry is '2', 'Max', and 'Mustermann'. The main area is divided into several sections:

- Stammdaten:** Personal information including Nachname (Mustermann), Vorname (Max), Geb.-Datum (26.06.1979), Beschäftigt seit (01.01.2000), and angeteilt als (Gärtner).
- Urlaubs- und Stundeninfo:** Leave and hour information. A blue arrow points to the 'Stunden aus dem Arbeitszeitmodell' field, which shows 3.00 Std. Other fields include Resturlaub Vorjahr (0.00 Tage), Urlaub dieses Jahr (32.00 Tage), and Stunden am Jahresanfang (3.00 Std.).
- Kontostand:** Current status as of 15.01.2011, showing Stunden Soll-ist (-7.80 Std.), Gut-Stunden (-4.80 Std.), and Krankenstand (6.15 %).

Als Ausgleich bleibt der Kollege am So. 02.01.2011 ganz zuhause und gleicht damit sein Gutstundenkonto sofort wieder aus.

Wichtig: Wenn Sie das Stundenmodell oder die Tarifoptionen eines Mitarbeiters im laufenden Jahr ändern, müssen Sie eine Neuberechnung über die Programmoptionen durchführen

Kommen wir zurück zu Stundenerfassung mit erfolgtem Sonntagsaufschlag. Folgende Ansicht deswegen noch einmal:

Arbeitszeiten erfassen								
Speichern	Optionen	Zeitraum: 01.01.2011	bis 15.01.2011	2 - Max Mustermann	Stand: 31.01.2011			
Kostenstelle	Mi 5.1.11	Do 6.1.11	Fr 7.1.11	Sa 8.1.11	So 9.1.11	Mo 10.1.11	Di 11.1.11	Mi
Grabpflege	0	4,3	0	0	2	7,8	7,8	
Saisonbepflanzung Frühjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
Saisonbepflanzung Sommer	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuanlagen Erdwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuanlagen Urnenwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	0
Rüstzeit / Umkleidezeit	0	0,5	0	0	0	0	0	0
Urlaub	7,8	3	0	0	0	0	0	0
Krank (AU)	0	0	7,8	0	0	0	0	0
Feiertagsstunden	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Tag (IST)	7,8	7,8	7,8	0	2	7,8	7,8	
Summe Tag (SOLL nach Modell)	7,8	7,8	7,8	0	0	7,8	7,8	
IST - SOLL	0	0	0	0	2	0	0	
Aufschlag	0	0	0	0	0,4	0	0	
Lfd. Gut-Stunden	2	2	2	2	2	2	2	
Grund d. Abwesenheit					0			
Urlaubs-Tage	1	0,5	0	0	0	0	0	

Feiertagszuschläge:

Welche Zuschläge an Feiertage gerechnet werden ist in der Tarifoption Nr. 6 hinterlegt:

Tarifdaten			
Neuer Tarif	Löschen	Standard	Alle Werte prüfen
<p>6. Gibt es einen Feiertagszuschlag? Wie hoch ist dieser Zuschlag in Prozent?</p>			
gültig von	gültig bis	Entscheidung	Wert
01.01.2010	dauerhaft	Ja	50,00

Das System ist hier einfacher. Wenn Stunden an einem Feiertag entstehen, werden die geleisteten Stunden mit dem prozentualen Wert, der in dieser Option hinterlegt worden ist, beaufschlagt und laufend auf die Gutstunden angerechnet.

Arbeitszeiten erfassen											
Speichern Optionen		Zeitraum: 01.01.2011 bis 15.01.2011		2 - Max Mustermann		Stand: 15.01.2011					
Kostenstelle	Sa 1.1.11	So 2.1.11	Mo 3.1.11	Di 4.1.11	Mi 5.1.11	Do 6.1.11	Fr 7.1.11	Sa 8.1.11	So 9.1.11	Mo 10.1.11	Di 11.1.11
Grabpflege	3	0	7,3	7,3	0	4,3	0	0	3	7,8	
Saisonbepflanzung Frühjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saisonbepflanzung Sommer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Neuanlagen Erdwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Neuanlagen Urnenwahlgräber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Rüstzeit / Umkleizeit	0	0	0,5	0,5	0	0,5	0	0	0	0	
Urlaub	0	0	0	0	7,8	3	0	0	0	0	
Krank (AU)	0	0	0	0	0	0	4,8	0	0	0	
Feiertagsstunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Tag (IST)	3	0	7,8	7,8	7,8	7,8	4,8	0	3	7,8	
Summe Tag (SOLL nach Modell)	0	3	7,8	7,8	7,8	7,8	4,8	0	3	7,8	
IST - SOLL	3	-3	0	0	0	0	0	0	0	0	
Aufschlag	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Lfd. Gut-Stunden	7,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	
Grund d. Abwesenheit	0	0							0	0	
Urlaubs-Tage	0	0	0	0	1	0,5	0	0	0	0	

Interessant ist der 01.01.2011: Hier haben wir einen Feiertag an dem aber nach Stundenmodell nicht regulär gearbeitet wird. Hier ist also keinen Überstundenaufschlag zu erwarten. Stattdessen werden die geleisteten 3 Std. an diesem Feiertag mit einem 50%igen Feiertagsaufschlag gerechnet und den lfd. Gutsunden hinzugerechnet. Feiertagszuschläge finden also unabhängig von den Sollstunden des Stundenmodells immer Anwendung. D.h 3.0 Std. Arbeitszeit + 3.0 Std aus dem Arbeitszeitmodell + 1,5 Std. Feiertagszuschlag macht 7,5 Std. Der So, 02.01.2011 ist die Sollarbeitszeit 3.0 Std. Der Mitarbeiter bleibt aber zuhause. 7,5 – 3,0 macht 4,5 Std.